



Petra Schepanski
Sprecherin und Gemeinderätin

Unsere Aktivitäten im Jahr 2023

Die Grünen beteiligten sich mit einem Stand am **Weihnachtsmarkt**, beim **Ramadama**, der **Sternfahrt** zum Königsplatz zur Unterstützung für den bayrischen Radentscheid und mit einem Team beim **Stadtradeln**. Dabei konnten wir 2.835 Autokilometer einsparen.

Nicht nur für Kulturgebeisterte organisierten wir das „**Dinner in Weiß**“ mit der Jazzband „Summerhouse Five“ am Bürgerhaus und beteiligten uns mit einer Dorfrallye beim **Ferienprogramm für Kinder**. Im Sommer nahm eine Mannschaft an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen in Landsham teil.

Weiterhin organisierten wir zwei **Fachvorträge** zum Thema „Wärmewende“ und „Heizungssanierung mit der Wärmepumpe“ und begleiteten unsere Bürger*innen zur Landtags- und Bezirkstagswahl mit vielen Infotischen.

Auch das Interesse an unseren **offenen Stammtischen („Grüner Treff“)** war über das Jahr hinweg erfreulich. Die Orte und Termine kann man dem Gemeindeblatt, unserer Homepage und unserem Newsletter entnehmen.

Unsere Mitglieder, Förder*innen sowie die Gemeinderätinnen sind also bei vielen Gelegenheiten ansprechbar und zu konstruktiven Gesprächen bereit.

Sprechen Sie uns gerne an!



Gabriele Heigl
Gemeinderätin

Sechs Gründe, um in die Kommunalpolitik zu gehen

Weil hier dein Zuhause ist

Wenn du dich hier wohl fühlst, kannst du dich dafür einsetzen, damit das so bleibt. Wenn dich etwas stört, kannst du dazu beitragen, es zu verbessern.

Weil Politik auf kommunaler Ebene beginnt

Die Regelung des guten Zusammenlebens findet nicht in Berlin oder München, sondern in den Kommunen statt, vor deiner Haustür.

Weil Klimaschutz im Kleinen anfängt

Gemeinden können bei diesem wichtigen Thema mit gutem Beispiel vorangehen, etwa mit PV-Modulen und Windkraftanlagen, mit gut ausgebauten Radwegen und funktionierendem ÖPNV.

Weil Demokratie vom Mitmachen lebt

Eine rege Beteiligung der Bevölkerung stärkt die demokratischen Prozesse und deren Legitimation.

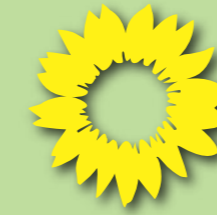
Weil du etwas lernen kannst



Wie funktioniert das eigentlich – Politik? Wie plant man einen Radweg, oder kümmert sich um eine gute Kita-Ausstattung? Wie mache ich das, dass meine Stimme gehört wird?

Weil es Spaß macht!

Impressum

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Pliening, Gabriele Heigl, Sommerhausstraße 1, 85652 Pliening
Fotos: Julius Heigl, Andreas Gregor, Bündnis 90/Die Grünen OV Pliening; Layout: whwerbung.de; © OV Pliening, 2023.





gruene-ebe.de  

Hier sind wir daheim



**Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
Gesundheit, Glück
und gutes Gelingen
für das Jahr 2024!
Die Pliening Grünen**

gruene-ebe.de  



Brigitte Freund
Dritte Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeindeteilen,

wenn ich zurückblicke auf dieses turbulente, verrückte und oft auch sehr fordernde Jahr 2023 kommen mir Worte wie zusammenhalten, besonnen bleiben, **Rücksicht** nehmen, wertschätzen und unterstützen in den Sinn.

Mehr als je zuvor habe ich den Eindruck, dass es bitter nötig ist, dass wir uns einsetzen für unsere Demokratie, für **Vielfalt**, für ein friedliches **Miteinander** ohne Hass und Hetze.

Sei es im Vereinsbereich, sei es in der Nachbarschaft, sei es bei gemeinsamen beruflichen oder gemeinnützigen Projekten: Überall wird uns klar, dass alles voneinander abhängt und wir zusammen wahnsinnig viel erreichen können. Jede*r hat ihre/seine persönlichen Stärken. Zusammen in einer bunten und diversen Gemeinschaft kann sich daraus Großes entwickeln.

Vielfalt kann dabei nur bereichernd sein. Deswegen lassen Sie uns zusammenstehen, neue Mitglieder in der Gemeinschaft willkommen heißen, kontroverse Meinungen sachlich diskutieren, Mitgefühl empfinden und so unsere Gemeinde, unser Umfeld, unsere Familien und Freundeskreise auch weiterhin zu lebendigen Orten der **Wertschätzung** und des Miteinanders machen.

Ihre Brigitte Freund



Margrit Pricha
Fraktionssprecherin

Wir Grünen im Gemeinderat - Was können wir bewegen? Können wir etwas bewegen?

Als die Plieninger Grünen im Jahr 2020 auf Anhieb mit vier Frauen in den Gemeinderat einzogen, waren die Erwartungen hoch. Voller Elan, aber mit einem sehr realistischen Blick auf die **schwierigen Mehrheitsverhältnisse** war uns von Anfang an klar, dass vier von 20 Gemeinderät*innen alleine nicht „die Welt“ retten können ...

Die dicken Bretter **Klima- und Artenschutz** haben wir angebohrt, wenn auch noch nicht durchbrochen. Mit unseren Anträgen konnten wir die Wärmeplanung, die Photovoltaik und das Thema Windkraft auf die Tagesordnung setzen. Die Photovoltaik nimmt inzwischen Fahrt auf. Wir alle müssen uns aber klar machen dass nur ein Mix aus Sonne und Wind Klimaneutralität möglich machen wird.

Wir freuen uns auch über **kleine Erfolge**, die wir erzielt haben, sei es die kostenlose Ausleihe von MVV-Tickets, die Lastenradausleihe oder die rote Markierung für die Sicherheit der Radfahrer*innen an der Tankstelle in Landsham. Bereits beschlossen ist auch ein Brunnen und ein Schachbrett für den Dorfplatz in Landsham, ebenfalls auf Initiative unserer Fraktion. Noch hat die Verwaltung den Vorschlag leider nicht umgesetzt.

Natürlich hilft auch der Schub aus der Grünen Regierungsbeteiligung in Berlin den Kommunen beim Klimaschutz – ja, macht vieles überhaupt erst möglich. Es ist darum auch nicht nachvollziehbar, dass gegen die Grünen so viel Stimmung gemacht wird – der einzigen Partei, die sich seit Jahrzehnten konsequent für Klimaschutz engagiert.

Ja, wir haben schon manches bewegt und werden auch in der zweiten Halbzeit nicht untätig sein.



Christian Bauer
Sprecher des Ortsverbands

Es gibt keine einfachen Antworten

Mein Name ist Christian Bauer, ich bin 23 Jahre alt. Seit Kurzem bin ich Sprecher unseres Ortsverbandes und darf diesen zusammen mit unserer Sprecherin Petra Schepanski leiten. Wir stehen vor einem bunten Haufen verschiedenster **Herausforderungen**, die vor allem meine Generation und die noch Jüngeren treffen werden – Herausforderungen, die wir als Gesellschaft **nur gemeinsam** lösen können, weit über Parteigrenzen hinweg.

Gerade in einer Zeit, in der **Kräfte am rechten Rand** erstarken durch das Säen von Hass und durch das falsche Versprechen einfacher Antworten, müssen die demokratischen Parteien zusammenstehen. Die Herausforderungen sind für uns alle dieselben. Jetzt gilt es, im Gespräch – wenn nötig auch im Streitgespräch – die besten **Lösungen** zu finden.

Die größte dieser Herausforderungen ist zweifellos die Klimakrise. Noch haben wir die Chance, sie zu verlangsamen, einzudämmen, uns an sie anzupassen. Doch **wir müssen es jetzt tun**, sonst wird es zur Zeit unserer Kinder zu spät dafür sein.

Es gibt vieles, das wir tun können. Gehen wir's (auch) im neuen Jahr gemeinsam an.